

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Hausbesitzer Herr **Carl Friedrich Viebig** in **Friedersdorf** bei Frauenstein beabsichtigt, in dem unter Nr. 15 B des Brandversicherungs-Catasters für Friedersdorf gelegenen Grundstück
eine Schlächtere

zu errichten.

In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besondern Privatrechts-Titeln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Dippoldiswalde, den 27. September 1879. **Die Königliche Amtshauptmannschaft.**
von **Kessinger.** Semig.

In dem Handelsregister für den Bezirk des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamts ist heute auf Folium 75 die Firma: „**August Frenzel** in **Dippoldiswalde**“ und als deren Inhaber der Kaufmann Herr **Friedrich August Frenzel** daselbst zufolge Registratur vom 23. September ds. Jz. eingetragen worden.

Dippoldiswalde, den 27. September 1879. **Das Königl. Gerichtsamt.**
Klimmer.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 3. December 1879

das **Carl Friedrich Nichtern** in **Rassau** zugehörige **Mühlen-, Feld- und Wiesengrundstück** Nr. 160 des Catasters, Nr. 260 des Grund- und Hypothekenbuchs und Nr. 402b, 403a und 404a des Flurbuchs für **Rassau**, welches Grundstück am 27. September 1879 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

3463 Mark

gewürdigt worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Erbgerichtsgasthofs zu **Rassau** aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frauenstein, am 29. September 1879. **Das Königl. Gerichtsamt das.**
Rüchler.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, den 1. October 1879. Nachdem heute Vormittag das Personal, welches dem heute in Wirksamkeit getretenen hiesigen Königl. Amtsgericht beigegeben worden ist, durch den mit der allgemeinen Dienstaufsicht beauftragten Herrn Amtsrichter **Klimmer**, hoher Verordnung zufolge, in Pflicht genommen worden war, wurde in der darauf abgehaltenen ersten öffentlichen Sitzung des Amtsgerichts die Reihenfolge, in welcher die früher bereits gewählten Hauptschöffen an den einzelnen ordentlichen Sitzungen des nächsten Geschäftsjahres Theil nehmen, durch Ausloosung bestimmt. Das Resultat der Ausloosung theilen wir unseren Lesern in der nächsten Nummer mit.

Der Personal-Etat bei hiesigem Königl. Amtsgericht,

ingleichen die Geschäftsvertheilung, ergiebt sich aus folgender Uebersicht.

I. Amtsrichter:

- a) **Klimmer**, für Strafsachen, Nachlaß- u. Vormundschaftsachen, zugl. für die allgemeine Dienstaufsicht,
- b) **Dr. Rind**, für Civilsachen, Grund- u. Hypothekensachen;

II. Referendare:

- a) **Taubert**,
- b) **Bachmann**, zugl. zur Wahrnehmung der amtsanwaltschaftl. Funktionen;

III. Gerichtsschreiber:

Ulbricht;

IV. Gerichtsvollzieher:

Müller;

- V. Für die Kassenverwaltung u. sonstige Registraturgeschäfte:
 - a) Schuster, Depositen- und Sportelrendant,
 - b) Reisch, Depositen- und Sportelkontroleur;
- VI. Für die Grundbuchführung: Rindermann;
- VII. Für Registraturgeschäfte:
 - a) Gruble,
 - b) Bellmann;
- VIII. Für die Arresthausverwaltung und Aufwartung, für den gewöhnlichen Bestelldienst, beziehentlich zur Beihülfe im Gerichtsvollzieherdienst:
 - Heßer, Wachtmeister, und drei Dienergehülften.

— Im hiesigen Schul-Inspections-Bezirk ist folgende Stelle zur Erledigung gekommen: Die 2. Lehrerstelle in Bosen-dorf; Collator die oberste Schulbehörde; Einkommen — excl. freier Wohnung, antheiligem Honorar für die Fortbildungsschule, sowie der zu beanspruchenden Alterszulagen — 933 Mk. Gesuche sind bis zum 15. October an den Königl. Schul-Inspector Muschacke in Dippoldiswalde einzureichen.

Dresden. Unser König Albert, der zuletzt bei dem Herzog Carl Theodor im Schlosse Tegernsee weilte, trifft am 1. Octbr. wieder in Sachsen ein und begiebt sich nach Pillnitz.

— Zwischen Hohentanne und Kleinvoigtsberg wurde am Freitag voriger Woche ein Raubanfall versucht. Als der Landbriefträger Dienelt sich von ersterem Orte nach Kleinvoigtsberg begab, wurde er von 3 Strolchen angehalten und gefragt, welche Zeit es sei; er antwortete, es sei gegen 3 Uhr, worauf aber einer der Strolche ihn auf-forderte, nach der Uhr zu sehen. Zu gleicher Zeit wurde Dienelt auch schon am Halse gepackt, — aber schnell ent-schlossen warf der Bedrohte seinen Angreifer zu Boden und versetzte einem andern mit seinem Knotenstock einen wuchtigen Hieb über den Kopf, so daß er zusammensank und liegen blieb. Bald ergriffen Zwei die Flucht, ohne sich um ihren Kameraden zu kümmern; aber auch Dienelt ging ohne Weiteres nach Kleinvoigtsberg, denn er mußte fürchten, daß die Strolche, wenn er den Niedergeschlagenen festnehmen wollte, umkehren und einen erneuten Angriff auf ihn machen würden. Der Behörde ist natürlich Anzeige erstattet; die Entschlossenheit Dienelt's verdient aber alle Anerkennung.

— In Kößchenbroda starb kürzlich der seit Jahren dort wohnhafte Oberst a. D. v. Lorisch. Nur wenige Jahre fehlten noch, und er würde das 100. Altersjahr erreicht haben; er war der älteste Veteran der sächsischen Armee, und in ihm ist einer der Wenigen, welche noch an dem russischen Feldzuge von 1812, an der Schlacht an der Moskwa und am Uebergange über die Beresjina theilge-nommen haben, dahingeschieden. Die nunmehr noch am Leben befindlichen ältesten Veteranen der sächsischen Armee dürften die Generale v. Schreibershofen und Graf Holzen-dorff sein, welche ebenfalls den Krieg gegen Rußland im Jahre 1812 mitgemacht haben.

Leipzig. Das Reichs-Oberhandelsgericht hielt am Sonnabend seine letzte Sitzung ab; nach derselben traten

sämmtliche Beamten des Gerichtshofes und die bei demselben amtirenden Rechtsanwälte in den Sitzungs-saal, wo der Prä-sident des Reichs-Oberhandelsgerichtes an die Versammelten eine Ansprache hielt, womit die Thätigkeit des Gerichtshofes beschlossen wurde. — Der Präsident des Reichsgerichtes, wirkl. Geheimrath Dr. Simson, ist hier eingetroffen und hat seine Amtswohnung im provisorischen Reichsgerichtsgelände bezogen. — Der Rath ersucht die Bewohner Leipzig's, der Eröffnung des Reichsgerichtes am 1. October da-durch Ausdruck zu verleihen, daß sie die Gebäude an diesem Tage mit reichlichem Flaggenschmucke versehen.

Berlin. Die Verhandlungen zwischen Preußen und der römischen Kurie werden auch ferner durch den päpst-lichen Nuntius Jacobini geführt werden, der in Wien bleiben wird, um die Verhandlungen zu beenden. In dem, schon am 4. September in Gastein stattgehabten geheimen Conse-renzen war es möglich, die Hauptpunkte eines neuen Planes festzustellen, worauf ein vollständiges Project aufgestellt wurde, das vom 14.—19. September von Neuem in Gastein discutirt wurde. Im Prinzip kam eine Einigung zu Stande; es fehlt nur noch die Genehmigung des „heiligen Stuhles,“ und ist der Papst mit Cardinal Nina beschäftigt, die Prä-liminarien zu prüfen. Da noch Modificationen und Zusätze nöthig sind, wird wohl noch einige Zeit vergehen, ehe ein definitiver Beschluß gefaßt wird.

Hamburg. In der Nacht zum 30. September explo-dirte auf der Südelbe unweit Harburg der Ewer des Pulver-schiffers Vorthby aus St. Pauli, an dessen Bord noch drei Wagenladungen Pulver waren. Drei Mann der Besatzung und einige Fischer wurden getödtet. In Harburg und Ham-burg wurde mehrfacher Schaden durch Luftdruck angerichtet.

England. Die Afghanen in Kabul haben sich der Engländer entledigt und auch ihren bisherigen Emir Jakub Khan zur Flucht gezwungen, der in Begleitung seines Sohnes, mit einem Gefolge von 45 Personen und unter Escorte von 200 Mann englischer Truppen als Gefangener beim britischen General Baker in Kushi eingetroffen ist. In Kabul herrscht vollständige Anarchie; die Thore der Stadt sind geschlossen. Die Flucht des Emirs wird übrigens den Engländern die Aufgabe erleichtern, Kabul zu züchtigen; sie rücken in aller Eile vor und man erwartet den Einmarsch in Kabul gegen den 5. October, befürchtet auch keinen Wider-stand, da die Aufständischen der Führer entbehren und ohne feste Organisation sind.

Spartasse zu Kreischa.

Jeden Sonntag geöffnet von Vormittags 1/11—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Spartasse zu Höckendorf.

Nächster Expeditions-Tag: Sonntag, den 5. October, Nachm. von 3—6 Uhr.

Allgemeiner Anzeiger.

Die Krankenkassen-Beiträge

der Gewerbsgehilfen und der Dienstboten pro III. bez. IV. Termin 1879 werden am 1. October ds. Js. fällig und sind bei Vermeidung des Executionsverfahrens längstens bis zum 10. October ds. Js. anher abzuführen.
Der Stadtrath.
 Voigt, Brgrmstr.

Heute Nacht 12 Uhr entschlief sanft unsere liebe **Gertrud** im zarten Alter von 4 Wochen. Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen dies hier-mit an
Gotthold Reichel und Frau.
 Dippoldiswalde, am 30. September 1879.

Zu jetzt sehr niedrigen Wertpreisen empfiehlt:
Schmiedeberger eiserne Ofen, Unterkasten, Falzplatten, Roste, Fußabstreicher u. dgl.
Carl Bliemel, Oberthorplatz.

10 Altmarkt 10
 Manufactur-, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Schwarze Seidenstoffe.
 Porti und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Jedermann sollte sich in seinem Interesse mit Lemcke & Dähne's Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst.
 Lemcke & Dähne ist eine der bestrenomirtesten Firmen Sachsens.

Die auf den 4. October angelegte Auktion in der Träger'schen Schankwirthschaft in Ulberndorf wird hierdurch wieder aufgehoben.
Ulberndorf, den 1. October 1879.
Die Ortsgerichte.

Auktion.

Sonnabend, den 4. October, von Nachmittags 2 Uhr an, sollen auf dem Gute des Herrn **Loche** in **Reichstädt** über 100 Schock schönes **fichtenes Reisig**, sowie etwas **Knüppel** (in Meter), gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.
Gebrüder Nebelst.

Achtung!

Wegzugshalber sollen **Sonnabend, den 4. October,** von Nachmittags 4 Uhr an, im **Gasthaus zum „Jägerhaus“** folgende **Möbel**, als: 1 Sopha, Tische, Stühle, Waschtisch, 1 noch gutes Schreibepult, Spiegel u. s. w., gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.
Raundorf, den 30. September 1879.

Landwirthschaftl. Feuer-Versicherungs-Genossenschaft.

Den geehrten Mitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß die Agentur in **Beerwalde** in Folge Wegzugs des Inhabers eingegangen und die Nachfolge auf Herrn **Herrmann Linse** in **Dippoldiswalde** übergegangen ist, an den sich die verehrlichen Interessenten in allen Fällen wenden wollen.

Empfehlung.

Da ich die hiesige **Buschmühle** käuflich übernommen und in derselben das Geschäft wieder neu eingerichtet habe, so empfehle ich mich zum **Getreidemahlen und Backen**, einschließlich des Tausches mit Brod gegen Korn, Pfund auf Pfund, den geehrten Bewohnern **Reichstädt's** u. u.
Reichstädt, den 30. September 1879.
Johann Häußler.

Fahrgelegenheit!

Der Kirmes wegen fahre ich auch nächsten **Sonnabend** nach **Dresden**.
F. Kälke.

Rohes Knochenmehl,

untersucht von Dr. Kettl, vereidetem Gerichts-Chemiker in **Frankenberg**.

rohen Peru-Guano,

untersucht vom Professor Dr. Heiden, Pommitz, empfiehlt **Louis Schmidt.**

Holz-Körbe

der verschiedensten Muster empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen **G. W. Künzelmänn's Nachf.**

Sämmtliche Backwaaren

in nur guter Qualität,
ff. **Salz-Butter, Hamburger Fett, Kaffee's** in verschiedenen Sorten
empfehlen **Ernst Schwarz's Wwe.**
Ecke der **Altenberger Str.**



Petroleum-Flaschen,

mit hermetischem (Luftdichten) Verschluss, von 1/2 bis 15 Kilo enthaltend.
Dieselben gewähren ein ganz bequemes und reinliches Aus- und Einfüllen und sind vorräthig zu haben bei

Louis Philipp,

Klempner,
Dippoldiswalde, Herrengasse.

Ein Handwagen mit Leitern

ist billig zu verkaufen
Dippoldiswalde, Brauhofstraße 308.

Feld-Mäusefallen,

100 Stück mit 6 Mark 50 Pfg., empfiehlt
Robert Kunert, Oberthorplatz.

Gusseiserne Bäbennäpfe, Kartoffel-Dampftöpfe, Kuchenbleche

empfehlen billigst **Gustav Jäppelt.**

Sauere Gurken

empfehlen **G. W. Künzelmänn's Nachf.**

Limburger Kümmelkäse

offerirt von Anfang October ab zum Verkauf die **Molkerei des Rittergutes Reichstädt.**

Ochsen-Zaumketten, Weideketten, Kuhketten

empfehlen **Gustav Jäppelt.**

englische Geschirre

Zwei sehr gut gehaltene sind billig zu verkaufen bei **W. Jakob, Sattler in Glashütte.**

Sämmtliche Backwaaren bester Qualität

empfehlen billigst **G. W. Künzelmänn's Nachf.**

Johannes Dorschan,

Dresden, Freiburger Platz 25.

Größtes

Colonialwaaren: u. Butter- Detail-Geschäft

am **Platz.**
Preise anerkannt billigst.

Aktendeckel

für die **Herren Gemeinde-Vorstände**, mit dem Ortsnamen der bestellenden Gemeinde bedruckt, à Bogen 7 Pfg., sind zu haben in der **Buchdruckerei zu Dippoldiswalde.**

Dresden
10 Altmarkt 10
Lemcke & Dähme's
Manufaktur-, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Schwarze Seidenstoffe.

Port und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Jedermann sollte sich in seinem Interesse mit Lemcke & Dähme's Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst.

Winter-Jaquettes & Paletots

(elegant gearbeitet) empfiehlt billigt
Oscar Näfer, am Kirchplatz.

Ruchenbleche

in allen Größen liefert billigt
Louis Philipp, Klempner.

Krauthäupter verkauft Otto Müller.

Tuche und Stoffe!

Mein großes Lager in den neuesten
Winter-Stoffen zu Paletots
und ganzen Anzügen
empfehle zur geneigten Berücksichtigung.

W. Wendler Nachf.



Sonnabend, den 4. October, werde ich
mit einem frischen Transport

Fohlen

in Freiberg feil halten.
Deutschenbora. Pösch.

Ein Fohlen steht zum Verkauf im Gute
Nr. 7 in Hartmannsdorf bei Frauenstein.

Zuchtbullen-Verkauf.

Ein sprungfähiger Zuchtbulle, reine Allgäuer Race,
1 1/4 Jahr alt, als überzählig, unter zweien die Wahl, steht
zu verkaufen im Gute 109 in Nassau. Merkel.

Schöne halbenglische Ferkel

sind zu verkaufen auf Vorwerk St. Nicolai.
Fr. verw. Ulbrich.

2 Würfe Ferkel

sind verkäuflich auf Rittergut Reichstädt.

Kümmel,
gut gereinigte Waare, kauft Louis Schmidt.

Eine Oberstube ist zu vermieten und zu Neujahr
zu beziehen auf der Aue Nr. 258.

Derjenige Herr, welcher am vergangenen Sonntag
Abend im „goldnen Stern“ aus Versehen meinen Strohhut
vertauschte, wird freundlichst ersucht, mir denselben
wieder zurückzuschicken. Löpfermstr. Richter.

Bezirks-Lehrer-Verein Dippoldiswalde.

Sonnabend, den 4. October ds. Js., Vormittags von 10 Uhr an,
Versammlung im Gasthose zu Hartmannsdorf bei Frauenstein.

1. Bericht über das Vereinsjahr 1878—79 (der Unterzeichnete).
2. Kassenbericht (Coll. Stein-Dippoldiswalde).
3. Etwaige Anträge.
4. Bericht über die Hauptversammlung des Sächs. Lehrer-Vereins in Plauen (die Delegirten).

Auf zahlreiches Erscheinen und neue Anmeldungen hofft

der Vorstand.
Engelmann.

Karpfen-Verkauf.

Nächsten Sonnabend, von früh 8 Uhr an, sind am
großen Teiche Speise-Karpfen zu verkaufen, das
Pfund 70 Pfg. Auch ist daselbst Saß zu haben.
Dippoldiswalde. Die Teichpächter.



Hasen

vom Stadt-Revier verkauft
Oswald Lotze.



Freitag, den 3. October, Nachmitt. 4 Uhr,
wird ein fettes Schwein verpfundet bei
Schieferdecker Ellinger.

Fleisch à Pfd. 55 Pfg., Wurst à Pfund 60 Pfg.

Nächsten Sonntag, zum Erntefest, empfiehlt
fettes Rind-, Kalb- und Schweinefleisch
Wilhelm Reibig in Niederpöbel.

Steinbruch.

Heute Donnerstag
Schlachtfest.

Vormittags und Abends Wellfleisch und verschiedene
Sorten Wurst. ff. Lagerbier und Einfaches.



Schlachtfest

Heute Donnerstag, den 2. October,
im Gasthaus zum „Jägerhaus.“
Von früh 9 Uhr an Wellfleisch, später
verschiedene Sorten Wurst. Es ladet ergebenst ein
S. Rüger.

Militär-Verein zu Dippoldiswalde.

Sonntag, den 5. Octbr., Vereins-Versammlung in
der Görß'schen Restauration. Aufnahme neuer Mitglieder.
Beschluss wegen des Stiftungsfestes.
Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Nächsten Sonntag, den 5. October,
Erntefest und Tanzmusik
in Niederpöbel.

Ich werde mit guten Speisen und Getränken bestens
aufwarten und lade ergebenst ein. W. Reibig.

„Harmonie.“

Auf den Antrag von 10 Mitgliedern wird auf
Montag, den 6. October 1879, Abends 8 Uhr,
in das Gesellschaftszimmer zur „Stadt Dresden“ wegen
Beschlussfassung über die Wahl des Locals, in dem die regel-
mäßigen Herrngesellschaftsabende stattzufinden haben, eine
General-Versammlung einberufen.
Die Vorsteher.